

Objekte

**Aus der medizinhistorischen
Sammlung des Karl-Sudhoff-Instituts
für Geschichte der Medizin
und der Naturwissenschaften**

**Herausgegeben von
Sabine Fahrenbach
und Ortrun Riha**

Band 2

Daniela Krause

Aderlass und Schröpfen
Instrumente aus der Sammlung
des Karl-Sudhoff-Instituts

Shaker Verlag 2004

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2004
Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen
oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanla-
gen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-2843-8
ISSN 1611-1214

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Daniela Krause:

Aderlass und Schröpfen - Instrumente aus der Sammlung des Karl-Sudhoff-Instituts

Der Bestand der Medizinhistorischen Sammlung des Karl-Sudhoff-Instituts für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften der Universität Leipzig umfasst eine Vielzahl von Gerätschaften für Aderlass und Schröpfen, die die gesamte Bandbreite der therapeutischen, prophylaktischen und diagnostischen Anwendungen dieser Verfahren von der Alten Medizin bis zur Gegenwart widerspiegeln. Flieten und Schröpfkürbis, Aderlassmesser und Schröpfköpfe ermöglichen einen Blick in die medizinische Alltagskultur vergangener Zeiten und unterschiedlicher Kulturen. Wer benutzte diese Instrumente, welche Überlegungen verbargen sich hinter ihrem Einsatz, wie „aktuell“ ist heute das Schröpfen? Diesen und anderen Fragen will die vorliegende Publikation nachgehen, vor allem aber in Katalogform alle zurzeit zu diesem Thema im Sammlungsbestand befindlichen Objekte vorstellen. Dabei werden diese beschrieben und fotografisch dargestellt. Ein Personen- und ein Sachregister erleichtern die Handhabung.

Der Band richtet sich an Personen, die sich für Medizin- und Alltagsgeschichte und besonders für mittelalterliche Heilkunde und alte Instrumente interessieren.